

I.

C h o r.

Kommt Alle hier zusammen,
Preis't unsers Gottes Namen,
Daß unsre Freudenchöre
Die ganze Gegend höre;
Daß von dem Jubelschalle
Die Erde wiederhalle!

Doch sagts nur leise, was Lobgesang weckt;
Es bleib' in unseren Herzen verdeckt.

2.

C h o r a l.

Von der ganzen Gemeinde mitzusingen.

(nach der Melodie: Nun freut Euch lieben Christen.)

Seh Lob und Ehr dem höchsten Gut,

Dem Vater aller Güte;

Dem Gott, der Liebesthaten thut,

Dem Gott, der mein Gemüthe

Mit hohem Jubel heut erfüllt,

Dem Gott, der jede Sehnsucht stillt!

Gebt unserm Gott die Ehre!

3.

D u e t t.

Wie in hellen, schwülen, dürren Sommertagen
Schweigend Alles steht um Regen für den Baum,
Der uns Schatten giebt und Frucht und Wohlbehagen,
Und mit Duft erfüllt des weiten Gartens Raum;
Gott! du weißt's, so stehen still auch wir
Oft um das, wofür wir danken hier.

4.

Chor von vier Einzelnen Stimmen.

Liebe ist des Herzens Leben;
Liebeleere Herzenstod.
Niemand mag dem Andern geben,
Der noch darbt in eig'ner Noth.
Wer glücklich ist, beglückt auch gern;
Drum segnetest du unsern Herrn.

Kräfte wecken, Kräfte leiten,
Geben, segnen, mild erfreu'n; —
Es schaft Gottesseeligkeiten
Gottes Bild den Menschen seyn.
Wer glücklich macht, ist glücklich schon.
Dies sey denn unsrer Fürstin Lohn.

Schlußchor.

Vor dir beugt tief sich unser Wesen nieder;
 Vor dir, der — Gott, und — unser Vater ist.
 Gott! — Vater!! — — Glaubensvoll erhebt
 sichs wieder,
 Zu dir, der du des Segens Urquell bist.
 Dein Segen ruh' auf diesem Fürstenpaar,
 Und auf der holden, frohen Kinder Schaar.